

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Bijan Djir-Sarai, Manuel Höferlin, Alexander Graf Lambsdorff, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP  
– Drucksache 19/14043 –**

### **Smart Germany – Beitritt Deutschlands zu den „Digital 9“-Staaten**

#### **A. Problem**

Aus Sicht der antragstellenden Fraktion muss Deutschland seine Aktivitäten auf dem Gebiet der Digitalisierung erheblich verstärken mit dem Ziel, im Wettbewerb der Ideen zur Gestaltung der Chancen der Digitalisierung eine führende Position einzunehmen. Um dieses Ziel zu erreichen, solle die Bundesregierung die multilaterale Zusammenarbeit und den Austausch mit anderen Staaten ausbauen und zu diesem Zweck den Beitritt Deutschlands zur Staatengruppe der „Digital 9“ anstreben, sich förmlich zu den Grundsätzen dieser Gruppe bekennen und auf nationaler Ebene Maßnahmen zu ihrer Umsetzung ergreifen.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktionen der AfD und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.**

#### **C. Alternativen**

Keine.

#### **D. Kosten**

Keine.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 19/14043 abzulehnen.

Berlin, den 9. Juni 2021

**Der Auswärtige Ausschuss**

**Christian Schmidt (Fürth)**  
Amtierender Vorsitzender

**Dr. Andreas Nick**  
Berichterstatter

**Dr. Nils Schmid**  
Berichterstatter

**Armin-Paulus Hampel**  
Berichterstatter

**Bijan Djir-Sarai**  
Berichterstatter

**Heike Hänsel**  
Berichterstatterin

**Dr. Frithjof Schmidt**  
Berichterstatter

## **Bericht der Abgeordneten Dr. Andreas Nick Dr. Nils Schmid, Armin-Paulus Hampel, Bijan Djir-Sarai, Heike Hänsel und Dr. Frithjof Schmidt**

### **I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat die Vorlage auf **Drucksache 19/14043** in seiner 119. Sitzung am 18. Oktober 2019 beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss sowie zur Mitberatung dem Ausschuss für Inneres und Heimat und dem Ausschuss Digitale Agenda überwiesen.

### **II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage**

Aus Sicht der antragstellenden Fraktion muss Deutschland seine Aktivitäten auf dem Gebiet der Digitalisierung erheblich verstärken mit dem Ziel, im Wettbewerb der Ideen zur Gestaltung der Chancen der Digitalisierung eine führende Position einzunehmen. Um dieses Ziel zu erreichen, solle die Bundesregierung die multilaterale Zusammenarbeit und den Austausch mit anderen Staaten ausbauen und zu diesem Zweck den Beitritt Deutschlands zur Staatengruppe der „Digital 9“ anstreben, sich förmlich zu den Grundsätzen dieser Gruppe bekennen und auf nationaler Ebene Maßnahmen zu ihrer Umsetzung ergreifen.

### **III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse**

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat die Vorlage auf Drucksache 19/14043 in seiner 145. Sitzung am 9. Juni 2021 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Der **Ausschuss Digitale Agenda** hat die Vorlage auf Drucksache 19/14043 in seiner 82. Sitzung am 9. Juni 2021 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

### **IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der **Auswärtige Ausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 19/14043 in seiner 83. Sitzung am 9. Juni 2021 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktionen der AfD und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Berlin, den 9. Juni 2021

**Dr. Andreas Nick**  
Berichtersteller

**Dr. Nils Schmid**  
Berichtersteller

**Armin-Paulus Hampel**  
Berichtersteller

**Bijan Djir-Sarai**  
Berichtersteller

**Heike Hänsel**  
Berichterstatlerin

**Dr. Frithjof Schmidt**  
Berichtersteller

